

Herren, Bezirksliga

TSV Ertingen : TG Biberach
Samstag, 27.01.2024, 19:00 Uhr

TG Biberach spielt unentschieden beim TSV Ertingen

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren, Bezirksliga entführten die Gäste der TG Biberach in ihrem 12. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TSV Ertingen. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Naß / Schefer. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Ertingen um die Nummer 1 Gerd Jäggle nun 9 Pluspunkte in der Tabelle.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Ein hartes Stück Arbeit hatten Jäggle / Baier gegen Egle / Götz zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Jäggle / Roll gewannen gegen Naß / Schefer mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Zwar brachten Gentner / Höra Ebe / Henning phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Ebe / Henning mit 3:1 durch. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Gerd Jäggle im Doppel gegen Alexander Schefer die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Naß war für Manuel Ebe am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Stephan Götz konnte Florian Jäggle danach den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Frieder Roll beim letztendlich klaren 0:3 gegen Johannes Egle. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Gekämpft bis zum Schluss hatte Philipp Baier in der Partie gegen Werner Höra. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Walter Henning hatte im Spiel gegen Maurice Gentner am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Gerd Jäggle die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Michael Naß abgab und eine Niederlage kassierte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Manuel Ebe und Alexander Schefer, das Manuel Ebe letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Einen Sieg holte Florian Jäggle beim 11:4, 5:11, 11:7, 11:9 gegen Johannes Egle. 7:11 (Jäggle) bzw. 12:9 (Egle) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Frieder Roll bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Stephan Götz dann doch niedrigerungen worden. In vier Sätzen siegte Philipp Baier gegen Maurice Gentner und gab dabei nur einen Satz ab. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:1 für Baier und 5:9 für Gentner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Werner Höra war dann Walter Henning, obwohl er alles gegeben hatte. Nach diesem Einzel steht Henning somit bei 7 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Höra ein 8:10 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Keinen Punkt beisteuern konnten Jäggle / Baier im Spiel gegen Naß / Schefer, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Ertingen nun ein Punktekonto von 9:13 Punkten auf, während die TG Biberach vor dem nächsten Spiel, das am 17.02.2024 gegen den TSV Warthausen ansteht, 15:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Ertingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.02.2024 gegen den TSV Rot an der Rot.

Statistik:

TSV Ertingen

Doppel: Jäggle / Baier 1:1, Jäggle / Roll 1:0, Ebe / Henning 1:0

Einzel: G. Jäggle 1:1, M. Ebe 1:1, F. Jäggle 1:1, F. Roll 0:2, P. Baier 1:1, W. Henning 1:1

TG Biberach

Doppel: Naß / Schefer 1:1, Egle / Götz 0:1, Gentner / Höra 0:1

Einzel: M. Naß 2:0, A. Schefer 0:2, J. Egle 1:1, S. Götz 2:0, M. Gentner 0:2, W. Höra 2:0